

Mai

16/5 Fast sechs Wochen lang oder länger blieben diese Blätter leer. . . Und nun sitz' ich hier im Arkadencafé und träume über das, was sich zugetragen in der letzten Zeit.– Halb vergessen lugt mich ein reizendes Mädchenbild an . . . Therese D. Kein Zweifel, ich war in sie verliebt. Ein merkwürdiger Zufall . . . daß ich sie einmal allein traf. . . das übrige ist allerdings leichter zu verstehn . . . Ein Fiaker – eine Fahrt in den Prater – dann ein reizendes kleines Zimmerchen . . . und Liebe! . . . Wie sie mir dann, als wir auf dem Bette saßen, um den Hals fiel . . . anfang zu weinen – mir schwor, daß sie mich unendlich liebe. . .

– Noch einmal waren wir zusammen – es war ein schwüler Vormittag . . . ein reizendes Mädchen, in der That – Tag's drauf fuhr sie in ihre Heimat; der Abschied war rührend. Nun ist sie beinahe einen Monat schon weg – –

N'en parlons plus!

Die Frühjahrsrennen brachten mich finanziell ziemlich herunter.

– Manchmal wurde fesch gelebt: So erst Pfingstsonntag (vor 3 Tagen) Julius, ich, Rich. T., Max.– Praterfahrt, Champagnersouper im Stephanskeller –

– Juliette.

Das Studium wieder sehr vernachlässigt.

Gestern mein 21. Geburtstag.– Geld, Cigarren.–

Am 20/5 erstes Sommerrennen. Mit mehr Erfolg gespielt. (Juliette.)

Chronika

24/5 – Donnerstag, Frohnleichnam.–

Visite.– Derbyplauderei mit R. A. Trnka und Gschirhagl.– Café Arkaden.– Nach Hause; Max von verschiedenen Unannehmlichkeiten betroffen.– Mit Jul. und ihm nach dem Speisen Café Hochleitner. Von dort Richard T., Louis, ich zum Rennen (Fiaker).

I. Handicap: gesetzt Hohenau (5). Sechs liefen.

1. Occident, 2. Hohenau, 3. Cataclysmhengst.

II. Derby: gesetzt Tartar (10). Zehn liefen.

1. Tartar 2. Vienna 3. Kortos gew. 32.

III. Rennen der Zweijährigen. Gesetzt Metallist (10), Ordo sept. (250). 10 liefen.

1. Ready Money 2. Sunrise 3. Metallist.

IV. Verkaufsrennen. gesetzt Cabale (10). 3 liefen.

1. Cabale 2. Strabantzer Hengst. gew. 18

V. Hürdenrennen. gesetzt Bizza réam (5). 7 liefen.